

Burgen heubter einer dem andern

heubter einer dem andern ein glied abe und wirt der
tuchter Schirger zum rechten gel. halten an den sone burgen
so sol man richten noch rechte moegen sie im macht gestet
ten sie sint verfallen ein halben weygeldech und einer
rette S mayd

Brud bruder sone und schwest sone

Brud sone und schwest sone voller gebort sint gleich
nabe erbe zu nehmen an des toden kinsten gelassen
erbe S mayd

Burgen wech burgen wirt v den andern

wech burgen wirt v den andern vor fride und wirt S fride
gestochen die burgen muessen le weygelde und rette geben
und muessen die achte leyden S sonen

Burgen hat ein man vi S genommen

hat ein man vi S genommen wme y S quib vff widd
kauff und haben zween burgen dar neben gelobet mit
krenn thisi und ist S sachwalde v. geben und auch ein
burgen und kan man sich an den kren nicht gelassen